

## Jüdischer Friedhof Hamm (Sieg)

Schlagwörter: **Judentum**, **Jüdischer Friedhof**, **Grabstein**

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Hamm (Sieg)

Kreis(e): Altenkirchen (Landkreis Altenkirchen / Westerwald)

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Blick über den Jüdischen Friedhof Hamm (Sieg), das Eingangstor ist rechts oben im Hintergrund erkennbar (2009).  
Fotograf/Urheber: Joachim Hahn



Der Friedhof der jüdischen Gemeinde Hamm (Sieg) wurde möglicherweise schon im 17. Jahrhundert angelegt (Reuter 2007). Im Ort bestand um 1924 ein Israelitischer Männerverein *Chewra Kadischa*, eine *heilige Bruderschaft* bzw. *heilige Gesellschaft*, die sich als Beerdigungsgesellschaft der rituellen Bestattung Verstorbener widmete.

„Der jüdische Friedhof in Hamm wurde zerstört, und heute erinnern nur noch die restlichen Grabsteine daran, dass hier für einige hundert Jahre Juden Hamm als ihre Heimat angesehen haben.“ (hamm-sieg.de, Geschichte).

Der rund 1.800 Quadratmeter große ehemalige Begräbnisplatz ist über die in südwestlicher Richtung aus dem Ort führende Fortsetzung des Brunnenweges erreichbar.

Die Gemarkung „Jüdischer Friedhof südlich der Ortslage in Richtung Thalhauser Mühle“ („umzäunte Anlage mit 119 Grabsteinen“) steht seit 1985 unter Denkmalschutz und ist als Denkmalzone ausgewiesen (GDKE 2015, S. 18).

(Franz-Josef Knöchel, LVR-Redaktion KuLaDig, 2016)

### Internet

[www.hamm-sieg.de](http://www.hamm-sieg.de): Geschichte der Hammer Juden (Brigitte Burbach 1/2007, abgerufen 07.03.2016)

[www.alemannia-judaica.de](http://www.alemannia-judaica.de): Hamm (Sieg), Jüdischer Friedhof (abgerufen 07.03.2016)

[de.wikipedia.org](http://de.wikipedia.org): Jüdische Gemeinde Hamm (Sieg) (abgerufen 07.03.2016)

### Literatur

**Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2014):** Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler, Kreis Altenkirchen (Denkmalverzeichnis Kreis Altenkirchen, 28. Februar 2014). S. 18, Mainz. Online verfügbar: <http://denkmallisten.gdke-rlp.de/Altenkirchen.pdf> , abgerufen am 28.10.2014

**Reuter, Ursula (2007):** Jüdische Gemeinden vom frühen 19. bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts.  
(Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, VIII.8.) S. 47, Bonn.

Jüdischer Friedhof Hamm (Sieg)

**Schlagwörter:** Judentum, Jüdischer Friedhof, Grabstein

**Straße / Hausnummer:** Brunnenweg

**Ort:** 57577 Hamm (Sieg)

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege

**Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal:** Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-Pfalz

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Literaturlauswertung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1601 bis 1700

**Koordinate WGS84:** 50° 45 37,94 N: 7° 40 27,44 O / 50,76054°N: 7,67429°O

**Koordinate UTM:** 32.406.498,94 m: 5.624.034,25 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 3.406.536,35 m: 5.625.843,95 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Jüdischer Friedhof Hamm (Sieg)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-248557> (Abgerufen: 22. April 2021)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

